

PROF. WILLY HENGL

VIOLETTA HENGL

SIMON SEICHTER

Galerie der Stadt Traun mit 1. Österreichischem Prof. Willy Hengl-Fotokabinett

MITTWOCH, 8. JÄNNER 2020, 19:00 UHR

Einführende Worte: Eugen Brandstetter

Eröffnung: LH i.R. Dr. Josef Pühringer

Präsentation Kunstcatalog „DREI GENERATIONEN FOTOKUNST“

Musik: Band SALOMON

Hauptplatz 1, 4050 Traun

Täglich von 10 - 18 Uhr

Ausstellungsdauer: bis 02. Februar 2020



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**



Delegation aus Traun im Kunsthaus Hengl (v.l.n.r): GR Franz Krenn, Prof. Heinz Begsteiger, Dr. Roman Novak, Prof. Willy Hengl, Kulturreferent Dr. Josef Pühringer, Bürgermeister Josef Famler.



90 Jahre Prof. Willy Hengl in memoriam, Galerie der Stadt Traun mit 1. Österr. Prof. Willy Hengl-Fotokabinett: (v.l.n.r): GR Josef Gokl, Violetta Hengl, Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Pühringer, Galerieleiterin Mag. Alexandra Wolf- Zifferer, Simon Seichter.

Liebe Mitglieder im Kulturforum Traun!
Sehr geehrte Kulturinteressierte!

Die Aufmachung des ersten Kulturspiegels im Jahr 2020 ist eine besondere – der Anlass dafür ist auch ein besonderer.

Seit vielen Jahren gestalten wir vom Kulturforum Traun die erste Ausstellung im Jahr in der Galerie Traun mit dem 1. Prof. Willy Hengl-Fotokabinett. Diesmal trägt unsere Ausstellung den Titel „**DREI GENERATIONEN FOTOKUNST**“ mit Werken von Prof. Willy Hengl in memoriam, dessen Tochter Violetta Margarita Hengl und deren Sohn Simon David Seichter.

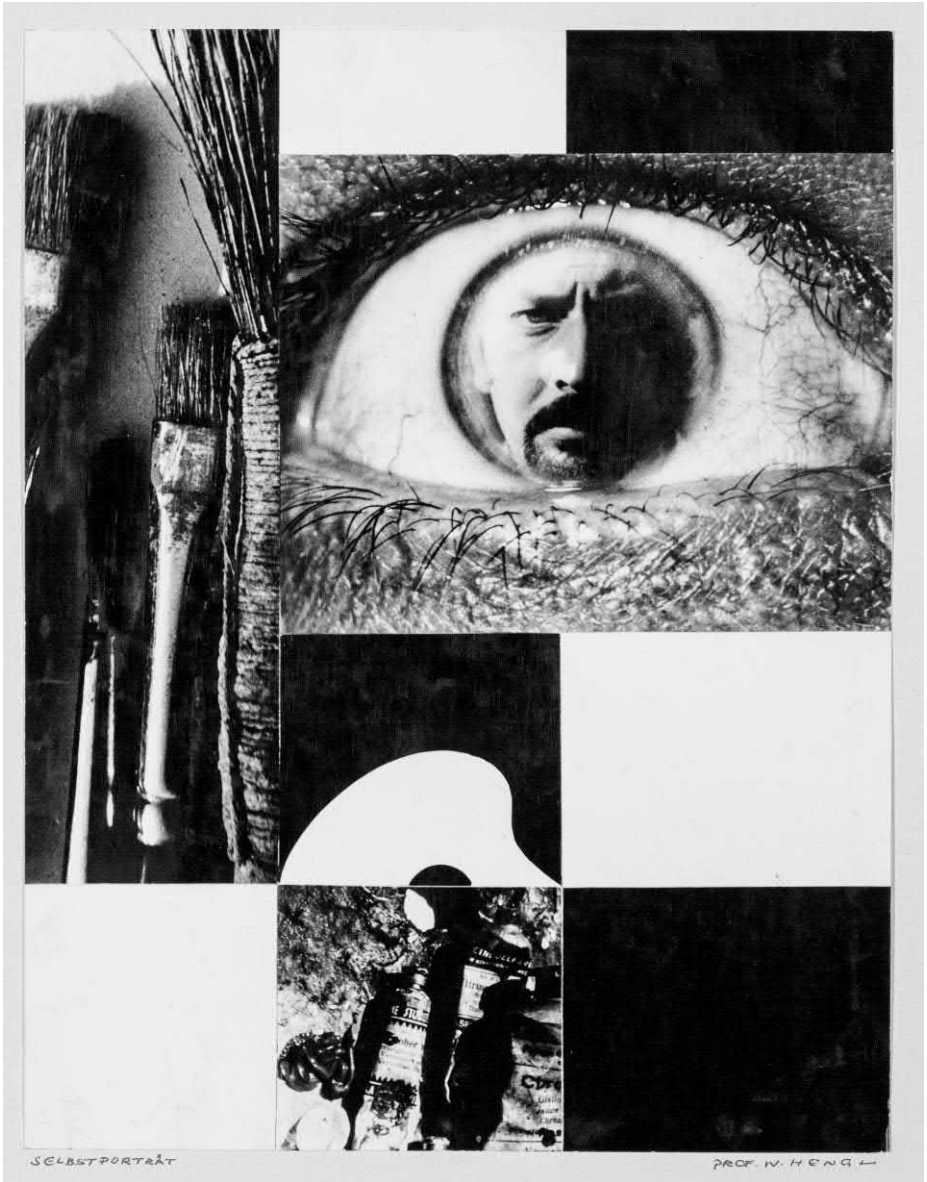
Der Künstler Prof. Willy Hengl war insbesondere mit seinen Fotografien international sehr erfolgreich und erhielt zahlreiche Leistungs- und Ehrentitel aus der ganzen Welt. Er war mehrfach österreichischer Staatspreisträger. 1985 war er gemeinsam mit Prof. Heinz Begsteiger Initiator der Galerie der Stadt Traun.

Violetta Hengl und ihrem Sohn Simon Seichter, beide in der Fotografie künstlerisch erfolgreich tätig, ist es ein Anliegen, das von ihrem Vater bzw. seinem Großvater konzipierte und errichtete Kunsthaus Hengl in Stadt Haag in seinem Sinn weiterzuführen und lebendig zu halten. Über die vielen, vielen Aktivitäten dafür ist einiges in dieser Ausgabe des Kulturspiegels zu lesen.

Das Kulturforum Traun, 1977 vom damaligen Stadtrat Dr. Josef Pühringer ins Leben gerufen, hat die Gründung der Galerie Traun mit dem 1. Prof. Willy Hengl-Fotokabinett miterlebt. Wir freuen uns daher, dass wir die Präsentation dieser bemerkenswerten Ausstellung durchführen können.



Eugen Brandstetter
für das Kulturforum Traun



Selbstportrait



PROF. WILLY HENGL

Konsulent – HON. EFIAP – HON. ÖGPh – DGPh

2500 internationale Ausstellungserfolge – 500 Foto-Sonderschauen. Über 1000 Ehrenpreise, Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie hunderte Diplome aus aller Welt. Inhaber von über 50 allerhöchsten Leistungs- und Ehrentiteln aus allen fünf Kontinenten. Oftmaliger österreichischer Staatspreisträger.

Geboren am 04. 10. 1927, Pädagoge und freischaffender Künstler. Wohnort: A-3350 Stadt Haag. Gestorben am 22. 01. 1997.

1975 zum Konsulent für Kunstpflege ernannt
1977 Verleihung des Berufstitels Professor
1981 Goldener Ehrenring des ÖGPh
1983 Floriani-Plakette des Landes Niederösterreich
Silbernes Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich



Daniela

Prof. Willy Hengl hatte einen steilen Aufstieg hinter sich und zählte zu den Weltspitzenfotografen.

Tausende Publikationen in Wort und Bild in allen fünf Erdteilen. Gewinner des fotoliterarischen Weltpreises 1969, 1972 und 1975. Zahlreiche Verbände, Fotomuseen und Klubs vieler Länder besitzen Mappenwerke.

100 Diavorträge und Klubmatinees im Ausland anlässlich seiner Fotosonderschauen. Juror in aller Welt. Erfinder eines weltweit anerkannten Jurysystems, welches seinen Namen trägt.

Autor mehrerer Fotofachbücher. Management und Gestaltung vieler Sonderschauen im In- und Ausland, über 23 000 gehängte Fotos in Salons und Sonderschauen.

Initiator der in aller Welt erfolgreichen Sonderausstellungen „Zehn Weltspitzenfotografen“ „Ost-West“ und „Zehn Europäische Spitzenfotografen“ in Amerika. Zwölf Jahre lang internationaler Manager der PP-Galerie Linz.

Willy Hengl war auch Chef des „Austria Trio“ (Bruckmüller, Hengl, Kneidinger), das 1968 gegründet wurde und es auf 76 Sonderschauen in Europa und Übersee gebracht hat.



Color



Auf Fahrt

Seit 1981 „1. Prof. Willy Hengl-Fotokabinett“ in Traun / Oberösterreich mit laufender internationaler Ausstellungstätigkeit.

Derzeitiger Bestand: 14 000 Exponate, 3 500 davon von Prof. W. Hengl.

Zehn Jahre gab es den „Willy-Hengl-Preis“, einen Fotowettbewerb in Schwarz-Weiß und Farbe zum Thema „Mensch“ für österreichische Fotografen, der weltweit bekannt wurde.

Von 1978 bis 1996 gab es alle zwei Jahre „Hengl-Foto-Tage“, ein internationales Symposium zeitnaher Fotokunst.

Willy Hengl verwendete Minolta-Kameras, Agfa-Colorfilme, Ilford-Schwarzweißfilme und -papiere sowie Durst-Vergrößerungsgeräte.



Kunsthaus Hengl



my Austria(n)



Royal Clipper I



VIOLETTA HENGL

Geboren am 7. Jänner 1955 in Linz/Oberösterreich. Beruf: Pädagogin. Seit meinem 17. Lebensjahr betätige ich mich ausschließlich ehrenamtlich an verschiedenen Kunst-, Kultur-, Musik- und Sozial-Projekten sowie bei meinem Vater im Kunst- und Kulturbereich.

Ansprechperson der Städtischen Galerie Traun mit 1. Österr. Prof. Willy Hengl-Fotokabinett,

Weiterführung der Chronik meines Vaters. Drei Kalenderprojekte „Das andere Venedig“, „Menschenbilder“ und „Gesichter“ für soziale Zwecke. Malereien in Öl für Versteigerungen zugunsten Menschen mit besonderen Bedürfnissen.



Carnevale di Venezia

Theaterkeller Haag – Sponsoring der Eröffnungsveranstaltung. Künstlerbetreuung und Bühnenconference (u.a. Johannes Heesters Kongress & TheaterHaus Bad Ischl) Agentur Walzer.

2001 Buchprojekt „Nichts als die Wahrheit“ für „Wüstenbegrünung Senegal“ mit Prof. Dr. Hugo Hubacek. Benefizveranstaltungen für Hilfsgüter für Kosovo-Albanien und Brunnenbau im Senegal unter dem Motto „Ein Netz der Hilfe zu spannen über Österreich und die Grenzen hinaus“ (Veranstaltung Casino Baden).

2006 Buchprojekt „Erlebtes – Geliebtes – Gelebtes“ zur Finanzierung von Augenoperationen durch die Organisation „Licht für die Welt“; Präsentation im Hotel Storchen, Zürich.

2010 Künstlerbegegnung und Ausstellung „Kunst in allen Räumen“ im Kunsthaus Hengl.

2010 Buchprojekt Eselbuch „IA – JA JA JA, Begegnungen mit Eseln“, Präsentation im Tierpark Haag, Reinerlös für Tierpark Haag

2011 Veranstaltung Filmfestival – Ausstellung „Große Stimmen aller Zeiten“ im Kunsthaus Hengl, Veranstaltung im Stift Seitenstetten „Ein Lied geht um die Welt“ – Erinnerungen an Tenor Kammersänger Joseph Schmidt.

Präsentation eines 72-seitigen Kunstkatalogs

DREI GENERATIONEN FOTOKUNST

PROF. WILLY HENGL IN MEMORIAM

„Eine Fotoreportage ist gelungen, wenn der Betrachter das Gefühl hat, er war dabei.“

(Zitat aus dem Buch „Photoaphorismen – Nichts als die Wahrheit“)

VIOLETTA MARGARITA HENGL

„Jede Begegnung ist wichtig, Farbe in das Leben zu bringen, und jedes von Gott geschenkte Talent ist sinnvoll und wert, gelebt zu werden.“

SIMON DAVID SEICHTER

„Die besten Motive sind oft dort, wo die Menschen vorbeigehen und sich wundern: was fotografiert er denn jetzt?“

Herausgeber: Violetta Hengl & Simon Seichter

Im Kunsthaus Hengl, Jahnstraße 17, 3350 Stadt Haag/Austria
als Präsent erhältlich

Kontakt: +43 / 664 / 59 49 961, violetta.hengl@outlook.com

2012 u. 2013 Kunstplattform (Künstlerförderung) im Kunsthaus Hengl:
Buchprojekt „Hingucker – Impressionen aus meinem Leben“, ein
Bildband mit Fotos aus Österreich und aller Welt, Kunstevent
Buchpräsentation, Lichtfest, Event „In Ungarn zu Hause“

2015 Gala „60 Jahre Kunsthaus Hengl“,
Kunstkalender mit 12 namhaften Künstlern,
Event „EINE HAND VOLL KUNST“ (Sponsorbroschüre)

2017 Prof. Willy Hengl 90 Jahre in memoriam: Edition, Kunstkalender,
Ausstellung in der Galerie der Stadt Traun mit 1. Österreichischem
Prof. Willy Hengl-Fotokabinett,
4. Oktober Retrospektive im Kunsthaus Hengl

DREI GENERATIONEN FOTOKUNST

PROF. WILLY HENGL

VIOLETTA HENGL

SIMON SEICHTER

Kunstkatalog und Ausstellung am 8. Jänner 2020 in der Galerie der
Stadt Traun mit 1. Österreichischem Prof. Willy. Hengl-Fotokabinett

Violetta Margarita Hengl



The Arch



Good old Times



SIMON SEICHTER

Geboren am 22. Juli 1981 in Linz / Donau
Stiftsgymnasium Seitenstetten, Zivildienst bei der Lebenshilfe Stadt Haag.

Studium der „Technischen Mathematik“ an der Technischen Universität Wien.

Diplomarbeit beim außeruniversitären Forschungsunternehmen Profactor GmbH in Steyr.

Seit 2007 beschäftigt in der Kunden- und Projektbetreuung sowie in der Qualitätssicherung der Software bei ATENSOR Engineering and Technology Systems GmbH (a Micro-Epsilon company) in Steyr, welche im Bereich Oberflächenkontrolle und Automatisierungstechnik tätig ist.



Taj Mahal



Volleyball

Breitgefächerte Interessen: Sprachen, Naturwissenschaften, Musik, nach dem Idealbild der antiken septem artes liberales, Tischtennis, Gitarre und Klavier, Darts, Computer, Schildkröten.

Schon frühe Begeisterung für Photographie; erste Kamera mit sechs Jahren, erste Spiegelreflexkamera mit sieben Jahren; bei vielen Reisen und Fernreisen konnte ich mein photographisches Talent ausleben.

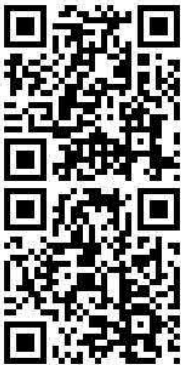
Mein Großvater Prof. Willy Hengl vertraute mir zu Lebzeiten seine gesamte Photographieausrüstung an, und ich photographiere nach wie vor hauptsächlich mit diesen analogen Minolta-Kameras, auch sehr gerne Schwarz-Weiß, in seiner Tradition am liebsten Antimotive und Menschen, und mit einem Fixfokus-Objektiv, damit man auf die Motive zugeht und das Bild bereits im Kopf entsteht. Einer seiner Leitsprüche war „Weniger ist mehr.“ Wenn man eine Photographie auf das Wesentliche reduziert, ist sie stark, überbordendes Beiwerk oder zu große Ausschnitte lenken den Betrachter nur ab. Er hat mir auch viel über die Bildaufteilung gezeigt und wie man ein Bild spannend machen kann. Nun kann ich ihm noch nahe sein, wenn ich seine Fotos betrachte oder in einem der zahlreichen von ihm verfassten Fotofachbücher blättere. Das Schöne und Tröstliche ist, dass Künstler in ihren Werken weiter leben und so der Ewigkeit näher kommen.

Um das Andenken an Prof. Willy Hengl in besonderer Weise zu bewahren, führt meine Mutter Violetta Hengl das von ihrem Vater konzipierte und errichtete Kunsthaus Hengl, wo unsere Familie auch wohnt, in seinem Sinne weiter. Auch mir ist es ein großes Anliegen, dieses Erbe fortzuführen und lebendig zu halten.

Simon David Seichter

Erster Blick ins Programm 2020

20. März Freitag	Musikalische Abendstunde LMS Traun	Pfarrkirche Oedt 19:00 Uhr
04./05. April Sa/So	Ostermarkt 2020 im Schloss Traun mit angeschlossener <u>Sonderausstellung:</u> Fastenkrippen	Schloss Traun SA: 10 – 18 Uhr SO: 09 - 17 Uhr



Impressum:
Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:
**Kulturforum Traun im OÖ. Volkswbildungswerk,
Eugen Brandstetter, Haidfeldstr. 2, 4050 Traun.**
Verlags- und Herstellungsort: Traun, Eigenvervielfältigung
Tel.: **07229 / 91146** oder **0664 / 5238660**

e-mail Adresse: eugen.brandstetter@liwest.at
Internet Adresse: www.kulturforum-traun.at

